

WORKSHOPS – Anmeldung zu den Kursen

Freie Workshopplätze finden Sie unter: www.anaesthesie-garmisch-partenkirchen.de

Tag/Workshop	Mo	Di	Mi	Do
	13:00-14:30	14:45-16:15	13:00-14:30	14:45-16:15
A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
B-1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
B-2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
C		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	<input type="checkbox"/>			
E	<input type="checkbox"/>			
F	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
G				<input type="checkbox"/>
H-1			<input type="checkbox"/>	
H-2				<input type="checkbox"/>
J	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bitte ankreuzen. Ihre Wünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt. (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.)

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der Workshops ist eine sofortige Zahlung der Workshopgebühren erforderlich. Nicht bezahlte Workshops werden vier Wochen nach Rechnungsstellung – ohne vorherige zusätzliche Information – wieder frei und bei Bedarf neu vergeben.

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

Markus Lücke
Kongress-Organisation
Seminar Kongress Anaesthesiologie 2016
Postfach 1711
D-29657 Walsrode

Bitte ausschneiden und im Fensterbriefumschlag absenden.

An die
Garmisch-Partenkirchen-Tourismus
Reservierung – Großprojekte
Richard-Strauß-Platz 1a
D-82467 Garmisch-Partenkirchen

Bitte beachten

- Ihr Reservierungswunsch sollte rechtzeitig eintreffen, damit für die Bearbeitung und Ihre Benachrichtigung genügend Zeit bleibt.
- Bei Kongressen und Tagungen wird gebeten, den für die Hotelreservierung vermerkten Anmeldeschluss einzuhalten, da sonst eine wunschgemäße Reservierung nicht gewährleistet werden kann.
- Sie erhalten von uns eine schriftliche Reservierungsbestätigung.
- Durch die Reservierung kommt ein so genannter Gastaufnahmevertrag zwischen Ihnen und dem Hotel zustande, der beide Seiten zur Einhaltung des Vertrages verpflichtet.
- Nicht benötigte Zimmer bitte rechtzeitig abbestellen. Leerbettforderungen der Hotels, die aus Nichterscheinen oder zu später Annullierung resultieren, gehen zu Lasten des Bestellers.
- Garmisch-Partenkirchen-Tourismus tritt für Sie als Vermittler auf, ohne aus dieser Tätigkeit eine Haftung zu übernehmen.

ALLGEMEINE HINWEISE

Wir empfehlen Ihre schriftliche Anmeldung bzw. Anmeldung unter www.luecke-kongresse.de.

Anmeldung:
Bitte anhängendes Formular benutzen (bei Bedarf bitte kopieren).
Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich!

Tagungsgebühren:	bis 31.12.2015	ab 1.1.2016
Zahlungseingang		
Ärzte	395,- €	440,- €
Pflegepersonal	325,- €	350,- €
Studenten, nicht berufstätige* und nicht mehr berufstätige Ärzte*	300,- €	350,- €
Workshops A - G	jeweils 30,- €	
Workshops H - J	jeweils 50,- €	
Gebühren inkl. 19% MwSt.		

* Nur unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung!

Die Belegung der Workshops ist nur in Verbindung mit der Teilnahme an der Tagung möglich.

Mit der Rechnungsstellung/Anmeldebestätigung erhalten Sie unsere Bankverbindung und Ihre Registrierungsnummer und es wird die bezifferte Gebühr zur Zahlung auf das angegebene Konto – **spesenfrei für den Empfänger** – fällig. Der Name auf der Anmeldung muss mit dem auf der Überweisung übereinstimmen. Geben Sie bitte unbedingt immer Ihre **Registrierungsnummer** an.

Sofern Ihre Gebühren von einer Klinik überwiesen werden, so bitten wir Sie um die vollständige Angabe Ihres Namens und der Registrierungsnummer, da sonst eine Zuordnung der Zahlung nicht möglich ist.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl der Workshops ist eine sofortige Zahlung der Workshopgebühren erforderlich. Nicht bezahlte Workshops werden vier Wochen nach Rechnungsstellung – ohne vorherige zusätzliche Information – wieder frei und bei Bedarf neu vergeben.

Bitte keine Überweisung nach dem 1. 3. 2016!

Am Tagungsort ist nur Barzahlung (keine EC- oder Kreditkarten) möglich. Stornierungen sind nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis zum 31. 12. 2015 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro berechnet. Stornierungen nach dem 1. 1. 2016 können nicht rückvergütet werden. Selbstverständlich können Sie Ihre Anmeldung auf eine Kollegin oder einen Kollegen übertragen. Bei Stornierungen bitten wir um die Angabe Ihrer Bankverbindung sowie um Rücksendung Ihres Registrierungsausweises und der Quittung.

Eine Rückvergütung der Workshopgebühren kann aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht erfolgen.

Mit Ausnahme von separat zu buchenden Workshops etc. ist u. U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagungsausweis besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht.

Beachten Sie bitte: Ihre Tagungsunterlagen liegen ab 6. 3. 2016, 11:00 Uhr am Tagungsschalter für Sie bereit.

Eine vorherige Zusendung erfolgt nicht.

Organisation: Markus Lücke Kongress-Organisation
Postfach 1711 · D-29657 Walsrode
Telefon 05161-789536
www.luecke-kongresse.de · info@luecke-kongresse.de

WORKSHOPS

- | | | |
|-----|---|---|
| A | Trends und Tipps in der ultraschallgestützten Anwendung für die Regionalanästhesie | B. Bünten-Hunscher, Oberammergau;
F. Reisig, Mumau |
| B-1 | Bronchoskopie Grundkurs | M. Fresenius, Neuwied;
M. Gugel, Bad Berka;
J. Polasek, München |
| B-2 | Bronchoskopie Aufbaukurs | M. Fresenius, Neuwied;
M. Gugel, Bad Berka;
J. Polasek, München |
| C | Hämodynamik: Monitoring und Diagnostik mittels TEE, PICCO und Pulmonalkatheter; Interpretation, Fehlerquellen und Indikationen anhand praktischer Beispiele | E. Kilger, München |
| D | Mentaltraining für Ärzte | I. Schlott, Bad Tölz;
M. Schlott, Bad Tölz |
| E | Führungsexperiment | I. Schlott, Bad Tölz;
M. Schlott, Bad Tölz |
| F | Anästhesiologische Notfälle – Simulatortraining: „ACRM-gestütztes Training am Patientensimulator“ | Simulatorteam Heidelberg |
| G | Problemkeime: Welches Antibiotikum wann und in welcher Dosierung? (Eigene Fälle können mitgebracht werden.) | W. A. Krüger, Konstanz |
| H-1 | Simulator-Training: „Zwischenfälle rund um die Geburtshilfe“ | S. Reddersen, Tübingen;
Simulatorteam Tübingen |
| H-2 | Simulator-Training: „Wenn’s mal nicht geradeaus läuft – Zwischenfälle während der Narkose“ | S. Reddersen, Tübingen;
Simulatorteam Tübingen |
| J | Aktuelle Strategien zur Sicherung des Atemwegs
Übersichtsvorträge: Neue Leitlinie Airwaymanagement, Extraglottische Hilfsmittel, Koniotomie. Falldiskussion schwieriger Atemweg. Praktische Übungen am Atemwegssimulator u. a. Techniken zur Ein-Lungen-Ventilation. Anwendungsgebiete flexible Endoskopie; Koniotomie; Chirurgisch, Punktion; Videolaryngoskopie mit div. Spateltypen; Atemwegskatheter; div. Extraglottische Hilfsmittel | R. Noppens, Mainz;
T. Piepho, Mainz;
D. Enk, Maastricht;
S. Russo, Göttingen |



AN 46 2.0 012015/A-D

Was ist nötig zur Intubation?

C-MAC® System: Ein Instrument alleine ist noch lange kein Plan B

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen/Germany, www.karlstorz.com

SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE



Anaesthesie
Intensivmedizin
Notfallmedizin
Schmerztherapie

Garmisch-Partenkirchen
6. bis 11. März 2016

EINLADUNG

Fortbildungspunkte werden beantragt



SEMINARKONGRESS ANAESTHESIOLOGIE

Anaesthesie – Intensivmedizin – Notfallmedizin – Schmerztherapie

Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen

Wissenschaftliche Leitung und Programm-Komitee:

- Prof. Dr. P. Conzen, München
- Prof. Dr. H. Bardenheuer, Heidelberg
- Prof. Dr. S. Azad, München
- Prof. Dr. M. Blobner, München
- Prof. Dr. J. Briegel, München
- PD Dr. H.-J. Dieterich, München
- PD Dr. D. Imrich, München
- Prof. Dr. U. Kreimeier, München
- Prof. Dr. V. Wenzel, Innsbruck
- Prof. Dr. C. Grasshoff, Tübingen
- Prof. Dr. W. Meissner, Jena
- Prof. Dr. M. Ragaller, Dresden

Veranstaltende Universitätskliniken:

- Klinik und Poliklinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, D-01307 Dresden
- Klinik für Anaesthesiologie Ruprecht-Karls-Universität, D- 69120 Heidelberg
- Klinik für Anaesthesiologie und Allgemeine Intensivmedizin, Universitätsklinikum, A-6020 Innsbruck
- Klinik für Anaesthesiologie und Intensivtherapie Klinikum der Friedrich-Schiller-Universität, D-07740 Jena
- Klinik für Anaesthesiologie Großhadern – Innenstadt Klinikum der Universität München, D-81377 München
- Klinik für Anaesthesiologie der Technischen Universität München Klinikum Rechts der Isar, D-81675 München
- Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin Universitätsklinikum, D-72076 Tübingen

Datum: 6. bis 11. März 2016

Tagungsort/-büro: Kongresshaus Richard-Strauß-Platz 1 82467 Garmisch-Partenkirchen Ab 6. März 2016, 11:00 Uhr, geöffnet Telefon 08821-1807812, Fax 08821-1807850

Unter Schirmherrschaft der DAAF



SONNTAG, 6. MÄRZ 2016

- 16:00 **Begrüßung und Empfang** Eröffnung der Industrieausstellung
- 16:30 - 18:00 **Seminar**
- 18:00 - 18:30 Pause
- 18:30 - 20:00 **Seminar**

MONTAG, 7. MÄRZ 2016

- 8:00 - 12:00 **Anästhesie – Perioperatives Umfeld** Vorsitz: B. Zwissler, München; M. Weigand, Heidelberg
- 8:00 - 8:40 Patientenbezogene Evaluation M. Hübler, Dresden
- 8:40 - 9:20 Narkose bei kardialen Risikopatienten W. Lingnau, St. Gallen
- 9:20 - 10:00 Narkose bei pulmonalen Risikopatienten C. Lichtenstern, Heidelberg
- 10:00 - 10:40 Pause
- 10:40 - 11:20 Allgemeinanästhesie, Regionalanästhesie, oder die Kombination: Was bringt die Zukunft? A. Heller, Dresden
- 11:20 - 12:00 Organisation der postoperativen Patientenüberwachung M. Blobner, München

- Tutorien**, jeweils 13:30 - 14:45 Uhr und bei Bedarf nochmals 15:00 - 16:15 Uhr
- Organspende – Warum betrifft mich das? T. Breidenbach, München
- Ernährung von Intensivpatienten T. Felbinger, München; T. Annecke, Köln
- Tumorschmerztherapie H. Bardenheuer, Heidelberg
- Neuraltherapie, Botox, Akupunktur in der Schmerztherapie L. Hotz, Heidelberg

- 16:45 - 18:15 **Schwangerschaft** Vorsitz: H.-J. Dieterich, München; V. Wenzel, Innsbruck
- 16:45 - 17:30 State of the Art der geburts-hilflichen Anästhesie D. Geil, Jena
- 17:30 - 18:15 Management von Schwangerschaftskomplikationen T. Annecke, Köln
- 18:30 - 20:00 **Abendseminar**

DIENSTAG, 8. MÄRZ 2016

- 8:00 - 12:00 **Focusthema: Neuromuskuläres System** Vorsitz: E. Kochs, München; C. Grasshoff, Tübingen
- 8:00 - 8:40 Physiologie und Pharmakologie der neuromuskulären Einheit H. Fink, München
- 8:40 - 9:20 Rationale zum Einsatz von Muskelrelaxantien G. Geldner, Ludwigsburg
- 9:20 - 10:00 Vermeidungsstrategien von Restblockaden M. Blobner, München
- 10:00 - 10:40 Pause
- 10:40 - 11:20 Polyneuro- und Myopathie S. Schaller, München
- 11:20 - 12:00 Mobilisierung S. Weiterer, Heidelberg

- Tutorien**, jeweils 13:30 - 14:45 Uhr und bei Bedarf nochmals 15:00 - 16:15 Uhr
- Perioperatives Management bei antikoagulierten Patienten B. Nohé, Offenbach
- Perioperative Gerinnungstherapie: Fallbasiertes Blutungsmanagement Die aktuellen Leitlinien: Sepsis A. Heller, Dresden; J. Briegel, München

- 16:45 - 18:15 **Narkose und Gehirn** Vorsitz: J. Briegel, München; M. Blobner, München
- 16:45 - 17:30 Monitoring der Narkosetiefe E. Kochs, München
- 17:30 - 18:15 Postoperative kognitive Effekte B. Jungwirth, München
- 18:30 - 20:00 **Abendseminar**

MITTWOCH, 9. MÄRZ 2016

- 8:00 - 12:00 **Intensivmedizin – Schwerpunkt Organersatz** Vorsitz: P. Rosenberger, Tübingen; P. Conzen, München
- 8:00 - 8:40 Herz-Lunge H. Häberle, Tübingen
- 8:40 - 9:20 Niere M. Ragaller, Dresden
- 9:20 - 10:00 Leber R. Bogdanski, München
- 10:00 - 10:40 Pause

- 10:40 - 11:20 Magen-Darm M. Adolph, Tübingen
- 11:20 - 12:00 Knochenmark und Immunsystem M. Spannagl, München
- Tutorien**, jeweils 13:30 - 14:45 Uhr und bei Bedarf nochmals 15:00 - 16:15 Uhr
- Prophylaxe und Therapie von post-operativer Übelkeit und Erbrechen Management des Ischämie-betrohten Patienten (zerebral, kardial) Die aktuellen Leitlinien: Volumenersatz W. Meissner, Jena; B. Jungwirth, München; H.-J. Dieterich, München
- 16:45 - 18:15 **Schwerpunkt Recht** Vorsitz: E. Kochs, München; B. Zwissler, München
- 16:45 - 17:30 Schadensregulierung in Anästhesie und Intensivmedizin E. Biemann, Nürnberg
- 17:30 - 18:15 Beispiele aus der gutachterlichen Praxis S. Jelen, München
- 18:30 - 20:00 **Abendseminar**

DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2016

- 8:00 - 12:00 **Schmerztherapie** Vorsitz: H. Bardenheuer, Heidelberg; D. Imrich, München
- 8:00 - 8:40 Schmerz und Schmerzgenese H.-G. Schaible, Jena
- 8:40 - 9:20 Postoperative Schmerztherapie W. Meissner, Jena
- 9:20 - 10:00 Interdisziplinäre Aspekte der Akut-schmerztherapie und Vermeidung von Chronifizierung S. Azad, München
- 10:00 - 10:40 Pause
- 10:40 - 11:20 Management des chronischen Schmerzpatienten J. Kessler, Heidelberg
- 11:20 - 12:00 Schmerztherapie bei Kindern J. Wemelt, München
- Tutorien**, jeweils 13:30 - 14:45 Uhr und bei Bedarf nochmals 15:00 - 16:15 Uhr
- Management der perioperativen Lungenembolie E. Popp, Heidelberg
- Therapie perioperativer Herzrhythmusstörungen E. Kilger, München
- Die aktuellen Leitlinien: Schmerz W. Meißner, Jena

- 16:45 - 18:15 **Schwerpunkt Stoffwechsel** Vorsitz: W. Krüger, Konstanz; M. Ragaller, Dresden
- 16:45 - 17:30 Neuro-endokrine Achse J. Briegel, München
- 17:30 - 18:15 Leber – Pankreas M. Bauer, Jena
- 18:30 - 20:00 **Abendseminar**
- 8:00 - 12:00 **Notfallmedizin – Trauma** Vorsitz: K. Lindner, Innsbruck; U. Kreimeier, München
- 8:00 - 8:40 Hochgeschwindigkeits-trauma M. Kaufmann, Innsbruck
- 8:40 - 9:20 Lawinenunglück P. Mair, Innsbruck
- 9:20 - 10:00 Verbrennung S. Kleinschmidt, Ludwigshafen
- 10:00 - 10:40 Pause
- 10:40 - 11:20 Partymeile (Komasaufen, Nachglühen) – Toxikologisches Polytrauma F. Eyer, München
- 11:20 - 12:00 Was tun, wenn der Notfall-mediziner auf den Palliativ-patienten trifft? O. Gutzeit, Heidelberg

- Tutorien**, jeweils 13:30 - 14:45 Uhr und bei Bedarf nochmals 15:00 - 16:15 Uhr
- Neues zur Kardiopulmonalen Reanimation V. Wenzel, Innsbruck
- Prävention von Infektionen auf der Intensivstation W. Krüger, Konstanz
- Die aktuellen Leitlinien: Analgosedierung V. von Dossow, München

- 16:45 - 18:15 **Palliativmedizin** Vorsitz: H. Bardenheuer, Heidelberg; W. Meissner, Jena
- 16:45 - 17:30 Fatigue J. Kessler, Heidelberg
- 17:30 - 18:15 Behandlungsstrategien und Behandlungspfade in der Palliativmedizin E. Gaser, Jena



Bitte direkt nach Garmisch-Partenkirchen schicken!

HOTELRESERVIERUNG

Veranstaltung: Seminarkongress Anaesthesiologie 6. - 11. März 2016
Anmeldeschluss für Ihre Hotelreservierung: 11. Februar 2016

ABSENDER (mit Schreibmaschine oder in Blockschrift)

Frau Herr

Name, Vorname

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon: Telefax:

E-Mail:

Ich bestelle verbindlich Einzelzimmer Doppelzimmer

Preis pro Person	Einzelzimmer	Doppelzimmer
inkl. Frühstück Kurbeitrag extra	fl. Warm- u. Kaltwasser teilweise mit Etagendusche	fl. Warm- u. Kaltwasser teilweise mit Etagendusche
Gästehäuser/Privat	<input type="checkbox"/> bis 50,00 €	<input type="checkbox"/> bis 45,00 €

	Dusche/WC; Bad/WC	Dusche/WC; Bad/WC
Kategorie 1	<input type="checkbox"/> 51,00 - 69,00 €	<input type="checkbox"/> 46,00 - 60,00 €
Kategorie 2	<input type="checkbox"/> 70,00 - 100,00 €	<input type="checkbox"/> 61,00 - 83,00 €
Kategorie 3	<input type="checkbox"/> ab 101,00 €	<input type="checkbox"/> ab 84,00 €

vom bis für Nächte

Ankunft mit Pkw mit Bahn

Datum Unterschrift

Telefon: +49 (0) 8821 - 1807726

Telefax: +49 (0) 8821 - 1807759

E-Mail: reservation@gapa.de

www.gapa.de

Online-Anmeldung unter: www.luecke-kongresse.de

ANMELDUNG

(bei Bedarf bitte kopieren)

Seminarkongress Anaesthesiologie

Kongresshaus GAP – 6. - 11. März 2016

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Bitte alle Angaben in Druckbuchstaben. Unleserliche Namen ziehen Fehler nach sich!

Ihre Adresse:

Frau Herr

Titel / Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon Telefax

E-Mail

Datum Unterschrift

Bitte ankreuzen:

Pflege Arzt in Weiterbildung

Facharzt Oberarzt Chefarzt

Univ.-Klinikum Haus der Maximalversorgung

Haus der Regelversorgung Niedergelassen/Praxis

Fachspezialität:

Anaesthesie Innere Chirurgie

Neurologie Sonstige